

Wer kann das Schicksal aufhalten?

Ich kann das!

Von Black-Heart-OP

Kapitel 5: Erinnerung an lange vergangenes

Ich war so was von Sauer! Wie kann es sein, dass ein Mensch wie Sabo aufhört für das zu trainieren was er schon als ganz kleiner Junge gewollt hat!? Was muss passieren das ein willensstarker Mensch wie sabo es einmal war, so schwach wurde. Was war damals wirklich geschehen? Ich kannte die ganze geschichte! Wie Sabo's schiff angeschossen wurde und Dragon ihn rettete und so weiter. Ich kannte alles und doch hatte ich das Gefühl das ich irgend etwas nicht wusste. Irgend was musste ich übesehen haben! Aber was!? Ich lief gerade schnellen Schrittes dur ein fremdes Hauptquartier, verfolgt von unzähligen Revolutionären, die versuchten mich zu überreden mit Dragon zu sprechen. Ich hörte ihnen allerdings garnicht zu. Oder eher vesuchte ich sie zu ignorieren. Doch das gestaltete sich als schwierig. Diese Menschen hatten wohl extra unterricht genommen um so nervig sein zu können! Als nun jemand nach mit griff um mich an der Schulter fest zu halten, hatte ich genug. Ich stellte meine Füße etwas weiter auseinander. Dann duckte ich mich vor der Hand weg, so das sie an mir vobeigriff. Ich Pakte den Arm der Person und legte ihn über meine Schulter. Als nächstes beugte ich mich nach forne und verlagerte mein Gewicht auf einen Fuß. Den anderen setze ich an den Hüftknochen meines 'Angreifers'. Obwohl setzte nich ganz richtig war... Ich zog eher seinen Arm blitz schnell nach forne und trat ihm kräftig gegen den Hüft Knochen. Dadurch wurde er hoch geschleudert. Nun zog ich schnell mein Hände, mit denen ich immernoch den arm meine 'Angreifers' fest hielt, nach unten. Ich war inzwischen sicher das es sich bei meinem 'Angreifer' um einen Mann handelte, da ich einen sehr starken arm sah. Er war für eine Frau viel zu...muskulös. Auch Mädchen können stark sein, aber sie achteten immer darauf, das man nicht sah das sie muskulös waren. Meine Hände, und natürlich auch die Hand des anderen, da ich ihn ja festielt, befanden sich nun zwischen meinen Knien. Und das bedeutete das der Typ nun mit dem Rücken zu erstr auf dem Boden auf schlagen würde. Zumindest wenn er so schlecht war und das nicht zu verhindern wusste. Und ich hatte recht. Mit einem dumpen knall schlug er auf dem Boden auf. Er gab ein schmerzerfülltes stöhnen von sich. Ich erkannte blondes Haar und eine Narbe über dem Auge. "NEIN! Das kann doch nicht...!!!" Nicht mal das ging noch? Nicht mal so ein einfaches abwehrmanöver!? Nicht mal nen einfachen Schulterwurf konnte er abwehren!? Vor mir lag ... "SABO!?" Er sah mich an. Ich konnte den Schock nicht verbergen. Früher hätte Sabo mich einfach mitgezogen oder mich über die Schulter geworden. Immerhin ist er älter als ich... Und jetzt liegt er da und sieht mich an wie ein Seepfertchen. "BIST DU TOTAL BESCHEUERT!? DU WEIßT DOCH DAS ICH ES HASSE WENN JEMAND VON

HINTEN NACH MIR GREIFT! ICH KÖNNTE DIR GERADE ECHT EINE REIN HAUEN! UND DU... ICH...ARG!" ich wirbelte herum und ging. "Warte mal!" Ich blieb stehen als ich Sabo nach mir rufen hörte. Eher aus reflex. "Was willst du?" Ich sprach im monoton. Man hörte keiner lei Emotionen. Meine Augen wurden durch meine Haare verdeckt. Also konnte man auch aus ihnen rein garnichts schließen. Ich stand mit dem rücken zu ihm. "Woher sollte ich das denn wissen? Und woher kennst du meinen Namen? Wir kennen uns doch garnicht!" Ich wirbelte mit vor schreck geweiteten Augen herum. Alle starrten mich überrascht an. "Das...! Darf nich wahr sein." Ich starrte ihn entgeitert an. "Was darf nicht war sein!" fragte das Mädchen mit den rot-braunen haaren. "Ach übrigens...ich bin Koala." Ich zitterte. Ich starrte Sabo entgeistert an. "also? was kann nicht wahr sein?" hakte diese Koala noch mal nach. "sag das nochmal!" wisperte ich. "Ich glaube sie meint dich Sabo." Er sah mich fragend an und ich brachte nur ein schwaches nicken zu stande. "Ich habe dich gefragt woher du meinen Namen kennst." sagte er verwirrt. "Ich meine das andere" erwiderte ich so leise das es kaum zu verstehen war. "Ich habe dich gefragt woher ich das wissen soll." ich nickte "Und weiter?" er überlgte. "Ich habe fest gestellt das wir uns nicht kennen?" fragte er. Ich spürte wie ich mich verkrampfte. "Du kennst mich nicht?" er schüttelte den kopf. "Sag... hast du geschwister Sabo?" fragte ich mit zitternder Stimme. "Nein habe ich nicht. Warum fragst du?" Ich erstarrte. "Du hast keine geschwister!?" fragte ich fst panisch nach. "Nein warum?" fragte er ein dringlich. "Du bist ganz blass. ist alles ok?" fragte Koala. "Das kann nicht sein hauchte ich." Mein ganzer Körper verkrampfte sich. "Du... das kannst du nicht ernst meinen!" Alle sahen mich verwirrt an. Als ich Sabo in die Augen sah, erkannte ich verwirrung und ehrlichkeit. Er log mich nicht an!? Er meinte es ernst!? "Nein..." hauchte ich. "Was ist denn?" fragte Koala. "Du erinnerst dich nich an uns?" fragte ich mit zitternder Stimme. "An wen...?" fragte er nun komplett durch den Wind. Ich schlug mir die Hände vor den Mund. Er erinnert sich nich?

----- Flashback -----

"Wo bleiben die denn!?" fragte Sabo verärgert. "Hm... keine Ahnung.... Wahrscheinlich haben die sich wider verlaufen!" Er lachte. "Du hast recht MJ. Weißt du was? Ich mag dich." Ich lachte: "Schön. Aber vergiss das bloß nicht ja?" Er nickte ernst. "Wie könnte man eine tolle Persöhnlichkeit wie dich vergessen?" Er lachte und ich wurde rot. "Keine Ahnung aber... versprich mir das du es egal was passiert nicht tust! Ok?" ich hatte angst. Ich mochte ihn. Fast wie einen großen Bruder. Ich wollte ihn immer so wie er jetzt war. "Ja ich verspreche es dir." Ich lächelte glücklich. "Danke." flüsterte ich setzte mich auf seinen Schoß und lehnte meinen Kopf an seine Schulter. Er wurde ein wenig rot. Und die Farbe in seinem Gesicht nahm zu als wir Ace und Ruffy kommen hörten. "Hey Sabo! Wir sind wider da und...Oh neh die Schon wider!?" Ohne die Augen öffnen sagte ich: "Ich freue mich auch dich zu sehen Ace." er knurrte nur. Doch plötzlich verstummte Ace knurren und Ruffys lachen. "WAS MACHT IHR DA!?" fragten die beiden erschrocken als sie uns so sahen. Er im Schneidersitz an die Wand gelehnt und ich mit geschlossenen Augen auf seinem Schoß und dicht an ihn geschmiegt. "Uns unterhalten." murmelte ich schläfrig. "Und warum zur hölle sitzt du auf seinem Schoß!?" fragte Ace. "Weil wir uns mögen...?" nuschelte Sabo verlegen. "IHR SEID ZUSAMMEN!?" fagte Ace entgeistert. Wir wurden beide knall rot. "Nein sind wir nicht. Er ist wei ein Bruder für mich. Genau wie Ruffy und du. Auch wenn es dir nicht passt. murmelte ich, kuschelte mich wider an Sabo und schlief ein.

-----Flashback Ende-----

Ich hatte keine Kraft mehr, ich sackte auf den Boden. Ich spürte wie mein Herz hart gegen meinen Brustkorb schlug. Es fühlte sich an als würde mein ganzer Körper mit jedem Herzschlag vibrieren. "Hey! Was ist los!?" hörte ich Sabo flegen. Ich legte meine Hand auf meine Brust. Er schmerzte. Er hatte sein Versprechen gebrochen! Inzwischen hockte ein Arzt neben mir. "Ich habe keine Ahnung was sie hat. Es erinnert an einen Schock aber..." Auf einmal jagte mir erst Bilder aus unserer Kindheit durch den Kopf und dann sah ich ganz verschwommen etwas anderes. Ich, Ace und Ruffy standen vor Sabo. Wir alle drei weinten und Sabo sagte nur "Ich kenne euch doch gar nicht!" Ich wurde von Sabo zurück ins hier und jetzt geholt. "Was hast du um Himmels willen!?" Ich verkrampte mich. "Sie..." begann Koala. An meinen Wangen rannen heiße, salzige Tränen herunter und ich schluchzte leise. Dieses Bild von eben hatte meiner momentan gespielten Stärke den Rest gegeben. "Sie weint?" hörte ich nun Sabo und Dragon, der sich eben dazu gesellt hatte, verblüfft fragen. "Wie hat das angefangen?" fragte Dragon. Schnell erklärte Koala ihm alles. "Hm... das ist komisch. Sie machte vorhin einen relativ starken Eindruck..." Ich schluchzte verzweifelt auf. Und da sah ich ein neues Bild das mich von innen heraus fertig macht. Ace und Sabo kämpften sich bitter und Ruffy und ich versuchten sie davon abzuhalten. "nein...nein... nein...Nein...NEin...NEin...NEIN!" Ich wurde mit jedem nein lauter. Ich warf den Kopf in den Nacken und schrie entsetzt: "NEEEIIN!" der Grund dafür war das Ruffy in diesem Geschehen in meinem Kopf von den beiden verletzt wurde. "Es hat doch keinen Sinn!" hauchte ich verweifelt, bevor die Ohnmacht mich mit offenen Armen begrüßte